

AUF EINEN BLICK

Fussball

3. Liga, Gruppe 1

Uznach – Bad Ragaz	2:0
Untervaz – Sargans	0:2
Vaduz II – Linth 04 II	4:1
Walenstadt – Schmerikon	3:2
Landquart-Herrschaft – Thusis-Cazis	2:0
Luso Chur – Chur United	2:2

Bad Ragaz – Untervaz Sa, 16,00
Thusis-Cazis – Valposchivao Sa, 17,00
Schmerikon – Sargans Sa, 17,00
Chur United – Linth 04 II Sa, 20,00
Landquart-Herrschaft – Luso Chur Sa, 15,00
Uznach – Vaduz II Sa, 16,00

1. Vaduz II	18	14	2	2	56:18	44
2. Schmerikon	18	11	3	4	38:16	36
3. Valposchivao	17	10	3	4	49:26	33
4. Linth 04 II	17	9	4	4	36:31	31
5. Uznach	18	9	2	7	44:32	29
6. Bad Ragaz	17	8	3	6	33:26	27
7. Sargans	17	4	10	3	25:23	22
8. Thusis Cazis	18	6	4	8	25:29	22
9. Landquart-H.	17	5	3	9	27:34	18
10. Untervaz	17	5	2	10	14:28	17
11. Walenstadt	18	4	2	12	18:44	14
12. Chur United	18	4	2	12	18:44	14
13. Luso Chur	18	3	4	11	22:56	13

4. Liga, Gruppe 1

Chur 97 II – Landquart-Herrschaft II	Sa, 16,00
Triesen II – Scuol	Sa, 17,00
Surses – Erns II	Sa, 17,00
Lustinos de Samedan – Lenzerheide-V.	Sa, 20,00
Celerina – Davos	Sa, 15,00

4. Liga, Gruppe 2

Sargans II – Trun/Rabius	Sa, 16,00
Taminatal – Lumnezia	Sa, 18,00
Bonaduz 1b – Vals	Sa, 18,00
Mels II – Danis-Tavanasa	Sa, 14,00
Flums – Sevelen II	Sa, 16,00

5. Liga, Gruppe 1

Ruesin – Sadrin/Disentis	Sa, 16,00
Schluen Ilanz 2a – Danis-Tavanasa II	Sa, 17,00
Bad Ragaz II – Trun/Rabius II	Sa, 18,00
Lumnezia II – Untervaz II	Sa, 18,30

5. Liga, Gruppe 2

Valposchivao II – Arosa	Sa, 14,00
Thusis-Cazis II – Luso Chur II	Sa, 15,00
Bregaglia – Orion Chur	Sa, 17,00
ACRP Davos – Chur 97 III	Sa, 15,00
Croatia 92 Chur – Laax	Sa, 15,00

5. Liga, Gruppe 3

Buchs III – Grabs II	Fr, 20,00
Triesenberg II – Trübbach II	Fr, 20,00
Vaduz III – Balzers III	Sa, 18,00
Mels III – Sargans III	So, 10,00
Gelb-Schwarz – Schluen Ilanz 2b	So, 10,30

Frauen. 2. Liga, Gruppe 1

Linth 04 – Wil	Sa, 19,00
Thusis-Cazis – Weinfelden-Bürglen	Sa, 19,00
Wittenbach – Erns	Sa, 11,00
Widnau – Ebnet-Kappel	So, 12,00
Münsterlingen – Chur 97	Sa, 15,30
Neckertal-Bütschwil – Eschenbach	So, 16,00

1. Widnau	16	14	2	0	66:11	44
2. Eschenbach	16	14	2	0	49:7	44
3. Wil	16	8	4	4	30:20	28
4. Linth 04	16	8	2	6	38:37	26
5. Thusis-Cazis	16	7	2	7	22:28	23
6. Münsterlingen	16	6	5	5	31:28	23
7. Ebnet-Kappel	16	7	1	8	31:41	22
8. Neckertal-Bütschwil	16	6	1	9	31:42	19
9. Wittenbach	16	5	3	8	19:36	18
10. Weinfelden-Bürglen	16	5	2	9	22:34	17
11. Erns	16	2	3	11	23:39	9
12. Chur 97	16	0	1	15	10:49	1

Daniel Guntli nimmt es in Davos mit den Gastturnern auf

Am Wochenende finden in Davos die Kantonalen Geräteturntage 2014 statt. Unter der Leitung von André Riesen organisiert der Turnverein Davos den wichtigen Geräteturnanlass in Zusammenarbeit mit dem Graubündner Turnverband.

Von Michèle Albertin

Turnen. – Der Aufmarsch in Davos ist gross. Erwartet werden rund 130 Turner und 390 Turnerinnen aus 31 Vereinen aus der Ostschweiz und dem Liechtenstein. Rund 300 der insgesamt über 500 Teilnehmenden gehören den Bündner Vereinen an. Für diese wird eine Standortbestimmung gegenüber der ausserkantonalen Konkurrenz möglich. Der Wettkampf gilt als erster Qualifikationswettkampf für die Schweizer Meisterschaften im Spätherbst. Die Teilnehmer messen sich in sämtlichen Kategorien 1 bis 7, sowie Frauen/Männer. Da auch die höheren Kategorien durch die vielen Gastturner gut besetzt sind, sind spannende und hochstehende Wettkämpfe zu erwarten.

Daniel Guntli als einsamer Kämpfer
In der Königsklasse K7 sorgen bei den Männern vor allem die Gäste für die nötige Spannung. Titelverteidiger Daniel Guntli (TV Trimmis) startet als einziger Bündner, daher ist ihm der Bündner Sieg so gut wie sicher. Die Frauen sind in der höchsten Klasse ebenfalls rege vertreten. Auch hier sind der Titelverteidigerin Michaela Meier-Adank



Stilsicher: Eine Turnerin absolviert ihr Bodenprogramm.

Bild Michèle Albertin

(BTV Schiers) gute Chancen einzuräumen. Durch ihre Routine und langjährige Erfahrung dürfte sie gegenüber den «Neulingen» aus dem BTV Schiers und der Geräteerzieher Malans im Vorteil sein. Die vielen und teilweise hochstehenden Gastturner sorgen in der Königsklasse sicher für ausreichende Konkurrenz und werden es den Bündnern nicht einfach machen. In der Frauenkategorie sind starke Turnerinnen des BTV Schiers am Start. Hier sind sicher Claudia Hartmann Cheren auf dem Sieg einzuräumen.

Insgesamt starten viele Turnende aus dem BTV Schiers, dem TZ Viamala, der Geräteerzieher Malans, Trimmis und Bonaduz in diesem Frühling erstmals in der höheren Kategorie 6 oder 7. Von daher sind Prognosen schwierig und es darf mit Überraschungen gerechnet werden.

Volles Programm

Bei so vielen Teilnehmern ist das Programm entsprechend eng und intensiv. Die Organisatoren sind mit den Zeitplänen gefordert und es ist viel Einsatz und Arbeit notwendig. Die Wettkämpfe in den Kategorien K5 bis K7 und KD/H finden morgen statt und dauern von 8 Uhr bis 19.30 Uhr. Am Sonntag gehen die Wettkämpfe in den Kategorien K1 bis K4 von 9 Uhr bis 17 Uhr über die Bühne. Die Rangverkündigungen finden jeweils eine Viertelstunde nach Wettkampfstunde statt. Daneben gibt es an beiden Tagen eine Festwirtschaft und genügend Gelegenheiten für Zuschauer, die spannenden Wettkämpfe aus nächster Nähe zu verfolgen.

BVB schwitzt erneut in Bad Ragaz

Der Fussball-Bundesligist Borussia Dortmund wird sich wiederum in Bad Ragaz auf die nächste Saison vorbereiten. Der deutsche Pokalfinalist logiert vom 31. Juli bis 7. August zum vierten Mal in Folge im «Grand Resort Bad Ragaz».

Fussball. – Die Vorbereitungen zur Ankunft des BVB laufen bereits an – sowohl auf dem Sportplatz Ri-Au in Bad Ragaz, wo Borussia Dortmund trainieren wird, als auch im «Grand Resort Bad Ragaz», wo man sich über den «Wiederholungstäter» freut. «Es ist das wohl schönste Kompliment, das man uns machen kann. Es zeigt deutlich, welches Vertrauen und welche Wertschätzung man unserem Resort entgegenbringt», sagt Hotelmanager Thomas Bechtold darauf anspielend, dass der BVB bereits zum vierten Mal in der Ostschweiz reist, um sich im Resort und der Umgebung für die kommende Saison fit zu machen.

Trainingszeiten und Testspiele gibt der Verein zu einem späteren Zeitpunkt bekannt. Die Fans des Vereins von Trainer Jürgen Klopp dürfen sich jedoch wie in den vergangenen Jahren auf hautnahen Kontakt bei den öffentlichen Trainings und das ein oder

andere Testspiel freuen. Jürgen Klopp, bekenntlicher Fan des «Grand Resort Bad Ragaz», freue sich auf das Trainingslager. Zuvor stehe aber noch das Pokalfinale am 17. Mai in Berlin an, heisst es vonseiten des BVB.

Beliebte Adresse

Das «Grand Resort Bad Ragaz» zieht seit Jahren internationale Fussballklubs an. Auch Nationalteams schlagen im 5-Sterne-Resort bereits ihre

Zelte auf, unter ihnen die Teams aus Portugal, Polen, Russland oder Griechenland. Neben dem englischen Spitzenteam Liverpool entdeckten auch deutsche Bundesligaklubs das Resort. Erst kürzlich wurde bekannt, dass der VfL Wolfsburg nach 2013 auch diesen Sommer zur Saisonvorbereitung in die Ferienregion Heidiland kommt. Nun hat auch der deutsche Pokalfinalist Dortmund sein Trainingslager wiederum in Bad Ragaz fixiert. (so)



Bestens aufgelegt: BVB-Trainer Jürgen Klopp radelt während des Trainingslagers in Bad Ragaz vom Hotel auf den Sportplatz Ri-Au.

Bild Yanik Bürkli

EHC-Arosa-Fans starten Sammelaktion

Eishockey. – Der Bündner Eishockeyklub EHC Arosa kämpft mit grossen finanziellen Problemen (Ausgabe vom 27. April). Damit nicht genug. Trotz grossen Anstrengungen des Vorstandes hat praktisch die gesamte Mannschaft der letzten 1.-Liga-Saison dem Traditionsverein aus dem Schanfiggen den Rücken zugekehrt (Ausgabe vom 6. Mai). Entsprechend sorgen sich die Arosener Fans um die sportliche, aber auch finanzielle Zukunft ihres Vereins. Aus diesem Grund haben sie die Aktion «Sunna-Sponsor» ins Leben gerufen. Ziel ist es, bis in 78 Tagen mindestens 30 000 Franken zu sammeln.

Als «Götti» der Aktion «Sunna-Sponsor» tritt der in Arosa aufgewachsene NLA-Stürmer Sven Lindemann auf. «Der EHC Arosa ist eine Herzensangelegenheit. Ich unterstütze das Projekt, weil es den Klub braucht. Nur schon wegen seiner erfolgreichen Geschichte. Und auch damit der Nachwuchs im Dorf das Ziel hat, eines Tages in der ersten Mannschaft aufzulaufen zu können», erklärt Lindemann. Zumindest angelaufen ist die Aktion positiv. Bis gestern Nachmittag sind fast 12 000 Franken auf dem Sammelkonto eingegangen. (rw)

Weitere Informationen zur Sammelaktion «Sunna-Sponsor»: www.ibeliveinyou.ch

INSERAT

JA

ZUR MEDIZINISCHEN GRUNDVERSORGUNG

am 18. Mai 2014 | www.hausarzt-ja.ch